

Protokoll der BAKS - Sitzung vom 02.02.2026

Als Hybrid-Veranstaltung via Zoom und im Haus für Alle

Uhrzeit: 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Anwesend: Caterina David, Siegfried Dobel, Eva Hoffmann, Ulrike Goerdes, Christian Goldmann, Ralf Hilberger, Annette Bender, Katja Tappesser (bis 18.00 Uhr), Heinz Werner Einhoff, Michael Keefe

Via Zoom: Monika Stiebing, Benedikt Ungerland, Filomena Muraca-Schwarzer, Alexander Ebel, Bastian Weifen

TOP 1: Begrüßung durch Catarina und Vorstellungsrunde

Kurz wurde über die Schließung des Cafe Dreiklang in Werl gesprochen.

TOP 2: Protokoll vom 30.06.25

Das Protokoll wurde genehmigt.

TOP 6. wurde vorgezogen

Frau Tappesser berichtet für den Verein Lebenstraum. Ein paar Sätze wurden zur zurückliegenden 5-jährigen Entwicklung des Projektes des stationären Angebotes im Soester Norden gesagt. 40 Familien warten auf die Fertigstellung. Die Fördermittel sind genehmigt. Es werden 36 Plätze entstehen. Träger ist das St. Josefs-Werk in Köln. Baubeginn soll März 2026 sein. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von 1 bis 1,5 Jahren. Spenden werden gesammelt für Gartengestaltung und Einrichtungsgegenstände.

TOP 3. Blitzlicht

Heiner Einhoff berichtet für den Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte über die Angebote. Reha-Sport, Stuhlgymnastik, Spielenachmittag, Kochen, Kegeln. Geplant sind 2 Ausflüge in diesem Jahr.

Eva Hoffmann berichtet vom Blindenverein. Es wird einen Vorstandswechsel geben in diesem Jahr. Filomena Muraca-Schwarzer gibt dieses Amt auf. Die Nachfolge ist geregelt. Die Angebote stehen fast wieder so, wie vor Corona. Kegeln, Wandern, Tandemfahren, Kaffeetreffen in Soest und Lippstadt. Ein Ausflug nach Hamburg ist geplant.

Monika Stiebing berichtet vom EUTB. Es hat eine räumliche Veränderung gegeben, Umzug in den Brüggering. Verkleinert auf 58 qm wird die Beratungsarbeit von 1,9 Stellen weitergeführt. In 2025 wurden 1100 Beratungen getätigt und an über 45 Veranstaltungen wurde im Rahmen von Netzwerkarbeit teilgenommen. Arbeitsschwerpunkte bilden die Themen: besondere Wohnformen mit Pflege, mangelnde Betreuung von Kindern mit besonderem Hilfebedarf. Laut Regionaler Planungskonferenz plant der LWL hintern Bahnhof in Soest Hilfeangebote.

Ulrike Goerdes weist auf die problematische Baustellenführung für Blinde in Soest hin. Eine Firma in Frankfurt bietet Lösungen an.

TOP 4. und 5. Jahresplanung 2026

Gemeinsam mit den Soroptimistinnen Soest wird eine Veranstaltung zum Thema: Sexuelle Gewalt an Frauen mit Behinderung. Referentin wird Frau Monika Rosenbaum von der LAG Selbsthilfe NRW sein.

Für den 05.05.26 oder später soll ein Angebot mit den Mitgliedern der STEAG besprochen werden, unter der Beteiligung der Presse. Catarina nimmt Kontakt auf mit Frau Mewes, der Vorsitzenden des Ausschusses. Der Verein Wurzelwerk am Möhnesee bieten Materialien an, die Beeinträchtigten nachbilden. Die Teilnehmenden erfahren so, was es bedeutet, beeinträchtigt zu sein.

Filomena möchte über den Termin Bescheid wissen.

Thema für den 03.12.26 oder früher: Auswirkungen rechter Politik auf die Situation behinderter Menschen. Was ist zu befürchten?

Heiner Einhoff und Michael Keefe kümmern sich in dieser Angelegenheit. Bis Oktober 2026 soll die Veranstaltung stehen.

TOP 7. Verschiedenes

Parkplatzsituation am Rathaus in Welter

Christian Goldmann berichtet: Mangelhaft ist die Beschilderung zum Behindertenparkplatz. An der Eingangstür ins Rathaus ist eine kleine Klingel angebracht. Bastian Weifen und Christian Goldmann planen gemeinsam einen Vororttermin. Was passiert, wenn man die Klingel betätigt.

Bis zur nächsten MV muss ein neuer Schriftführer gefunden werden.

Das Protokoll wurde von Siegfried Dobel erstellt und am 13.02.2026 an Frau David zur Verteilung gemailt.